



**Protokoll der 7. Gemeinderatsitzung  
vom 1. Juni 2023, 19.30 bis 22.15 Uhr  
im Sitzungszimmer Gemeindehaus**

---

<b>Teilnehmer</b>	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluep	Andreas Schluep Adrian Grossenbacher
<b>Gäste</b>	zu Trakt. 57  Zu Trakt. 58	André Dobmann, Präsident RPK Natalie Lüchinger, Finanzverwalterin  Delegierte Gemeindeverband Limpachtal: Samuel Eberhard, Adrian Schär
<b>Protokoll</b>	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

---

**Genehmigung Traktandenliste**

**Zusätzliches Traktandum**

- 61 8.410 Gemeindeliegenschaften**  
Investitionskredit CHF 230'000 für den Ersatz Leuchtkörper Schul- und Gemeindeliegenschaften; Beschlussfassung zhd. Gemeindeversammlung vom 22.06.2023

Die Traktandenliste der 7. Sitzung vom 1. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.  
Es wird nach ihr verfahren.

**Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 5. Sitzung vom 27. April 2023 wird genehmigt.  
Das Protokoll der 6. Sitzung vom 11. Mai 2023 wird genehmigt.

**Nächste Sitzung**

Donnerstag, den 6. Juli 2023, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

57      **8.141      Rechnungsprüfung  
Erläuterungsbericht der RPK betr. die Rechnung 2022;  
Kenntnisnahme**

André Dobmann, Präsident RPK, geht auf einzelne wesentliche Punkte des Erläuterungsberichtes ein.

**Ergebnis allgemeiner Haushalt**

Die Rechnung schliesst mit einem effektiven Gewinn von CHF 569'429.09 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 299'050.00. Das effektive Ergebnis ist somit um CHF 868'479.09 besser als budgetiert. Dank der hohen Investitionen konnten zusätzliche Abschreibungen von CHF 297'819.24 getätigt werden, so dass der ausgewiesene Gewinn schliesslich CHF 271'609.85 beträgt.

Die Besserstellungen gegenüber dem Budget sind vor allen in den Bereichen Bildung/Schulwesen, Soziale Sicherheit sowie bei den Steuereinnahmen zu suchen. Trotz der Corona Pandemie sind die befürchteten Steuerausfälle nicht eingetreten. Die Steuereinnahmen entwickeln sich weiterhin positiv.

**Spezialfinanzierungen**

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	70'334.14
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	72'077.88
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	3'567.30

Weiter wurden Rücklagen im Bereich Werterhalt getätigt:

- Wasserversorgung	CHF	49'839.85
- Abwasserbeseitigung	CHF	82'553.50

Jedes Jahr werden in Messen über CHF 50'000 für den Unterhalt des Leitungsnetzes ausgegeben und direkt der Erfolgsrechnung belastet. Ein Teil dieses Unterhalts beruht auf Massnahmen zum Werterhalt des Leitungsnetzes. Wenn diese Ausgaben als Investition getätigt würden (ähnlich dem Projekt Unterhalt Flurwege im Bereich Umwelt), könnten diese über den Werterhalt abgeschrieben und wiederum mit der Verminderung der Äufnung der Werterhaltrücklage kompensiert werden. Zudem würden weniger Kosten direkt der Erfolgsrechnung belastet und die Spezialfinanzierung Wasserversorgung könnte entlastet werden.

**Melioration**

Der Meliorationsfond von CHF 219'156.30 ist für die Reinigung und den Unterhalt der Melioration auf dem Gemeindegebiet Messen vorgesehen. Im Budget 2023 wurden entsprechende Einnahmen neu entsprechend budgetiert.

**Diskussion**

Bernhard Jöhr verdankt die Arbeit der Rechnungsprüfungskommission. Selbstverständlich wird sich der Gemeinderat im Zusammenhang mit dem Budget 2024 intensiv mit einer allfälligen Steuersenkung gemäss Fazit der Rechnungsprüfungskommission auseinandersetzen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Erläuterungsbericht der Rechnungsprüfungskommission und bedankt sich bei André Dobmann für die umfangreiche Arbeit der RPK.

Natalie Lüchinger und André Dobmann verlassen die Sitzung.

**58 1.1231.42 Gemeindeverband Limpachtal  
Abgeordnetenversammlung 13.06.2023; Informationen und  
Beschlussfassungen**

Andreas Schlupe, Präsident Gemeindeverband Limpachtal, geht kurz auf die einzelnen Traktanden der Abgeordnetenversammlung vom 13.06.2023 ein:

*Jahresrechnung 2022*

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 123'447.30 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 52'790.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt somit CHF 70'697.30. Massgebend dafür sind u.a. Minderaufwendungen im Bereich des Ersatzes Ladenboden (- CHF 30'000). Nicht zuletzt auch aus diesem Grund ist derzeit das Eigenkapital relativ hoch, das aber für die Revitalisierung und eben für das Projekt Ladenboden benötigt wird. Zudem müssen die erwarteten Subventionen des Kantons Bern vorfinanziert werden. Die Gemeindebeiträge sollten nach Abschluss der Projekte im 2025 entsprechend gekürzt werden können.

*Budget 2023*

Das Budget zeigt sich in gewohntem Rahmen. Die Gemeindebeiträge werden bei CHF 200'000 belassen aufgrund der geplanten Investitionen. Diese bewegen sich bei rund CHF 700'000.

*Finanzplan*

Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Investitionen und der Abschreibungen ab 2023 - 2027.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss; einstimmig**

Sämtlichen Traktanden der Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Limpachtal vom 13.06.2023 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

---

**59 1.1231.22 Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung  
Bucheggberg-Wasseramt  
Delegiertenversammlung 21.06.2023; Informationen und  
Beschlussfassungen**

Sandra Nussbaumer: Miriam Schlupe ist neu Delegierte und wird Messen an der Versammlung vertreten.

Grundsätzlich ist dem Gemeinderat der Unterschied zwischen der Familienberatung und der Mütter-/Väterberatung nicht ganz klar. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten geht folgendes hervor:

Die Familienberatung bietet Unterstützung bei:

- Budgetberatungen und Schuldenberatungen
- Freiwilligen Einkommensverwaltungen
- Fragen betreffend Sozialversicherungen (AHV / IV / Ergänzungsleistungen)
- Familiären und persönlichen Problemstellungen (Triagestelle)
- Ausarbeitung von Unterhaltsverträgen (gegen Bezahlung)

Die Mütter- und Väterberatung berät junge Eltern  
- in ihrer Rolle als Eltern von Säuglingen und Kleinkindern  
- bei Fragen rund ums Stillen  
- bei Fragen rund um die Entwicklung eines Säuglings und Kleinkindes  
- in der Pflege, Ernährung, Entwicklung und Förderung ihres Kindes  
- in Erziehungsfragen

*Rechnung 2022*

Die Rechnung 2022 schliesst trotz Kostentreiber Personalaufwand mit einem Überschuss von CHF 21'928.80 ab. Der Überschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben welches per 31.12.2022 CHF 488'362.41 beträgt.

*Budget 2024*

Auch im 2024 schlägt der Personalaufwand mit CHF 300'000 zu Buche. Die Informatik wird mit CHF 12'000 veranschlagt. Der Beitrag für die Gemeinde Messen erhöht sich auf das Jahr 2024 hin minim auf CHF 17'656.50. Der Betrag setzt sich folgendermassen zusammen:

- Familienberatung CHF 6.45/Einwohner
- Mütter-/Väterberatung CHF 5.40/Einwohner

Die Schuldenberatung von CHF 1.00/Einwohner wird separat verrechnet.

Der Gemeinderat bedauert, dass es zu den einzelnen Budgetpositionen keine Erläuterungen gibt.

**Beschluss;** einstimmig

Sämtlichen Traktanden der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg-Wasseramt vom 21.06.2023 kann zugestimmt werden. Die Delegierte wird entsprechend instruiert.

---

**60 1.1231.47 Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn  
Delegiertenversammlung vom 12.06.2023; Informationen und  
Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher: Roland Iseli ist Delegierter der Gemeinde Messen und vertritt diese an der Delegiertenversammlung der Wasserversorgung Saurenhorn.

*Jahresrechnung 2022*

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 659'950.82 ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 407'950.82. Die Anpassung des Wasserzinses von rund 25% auf 01.01.2022 hat sich nun erstmals in der vorliegenden Jahresrechnung niedergeschlagen. Es resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund CHF 150'000.00. Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen von CHF 561'058.45 getätigt (Vorjahr CHF 964'121.65). 50% des gesamten Leitungsnetzes wurden in den letzten 26 Jahren erneuert.

*Organisationsreglement*

Das Organisationsreglement aus dem Jahr 2000 soll überarbeitet werden. Gemäss bestehender Regelung könnten der aktuelle Präsident sowie ein weiteres Mitglied wegen der Amtszeitbeschränkung Ende 2023 nicht mehr wiedergewählt werden. Infolge der laufenden Neuausrichtung der Wasserversorgung wäre es von Vorteil, dass der Präsident aufgrund seiner Vorkenntnisse noch eine weitere Amtsdauer im

Amt bleiben könnte. Er würde sich gerne nochmals zur Verfügung stellen. Der Vorschlag der Gemeinde Rapperswil ist deshalb, dass die Amtsdauer als Vorstandsmitglied nicht zur Amtsdauer des Präsidiums dazugezählt wird. So könnte der aktuelle Präsident noch eine Amtsdauer anhängen. Der Gemeinderat Messen ist der Meinung, dass die Amtsdauerbeschränkungen aus dem Reglement gestrichen werden soll, könnte sich aber auch mit dem Vorschlag der Gemeinde Rapperswil einverstanden erklären. Der Delegierte der Gemeinde Messen erhält in diesem Punkt Stimmfreigabe.

#### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss; einstimmig**

Sämtlichen Traktanden der Delegiertenversammlung der Wasserversorgung Saurenhorn vom 12.06.2023 kann zugestimmt werden. Beim Traktandum 3, Teilrevision Organisationsreglement, erhält der Delegierte Stimmfreigabe. Der Delegierte wird entsprechend instruiert.

- 
- 61      8.410      Gemeindeliegenschaften  
Investitionskredit von CHF 230'000 für den Ersatz Leuchtkörper  
Schul- und Gemeindeliegenschaften; Beschlussfassung zhd.  
Gemeindeversammlung vom 22.06.2023**

#### **Ausgangslage**

Die klassischen energiefressenden Neonröhren T8 kann man in Kürze nicht mehr kaufen. Nun kann sich die Gemeinde entweder einen grossen Vorrat an Neonröhren zulegen um den künftigen Ersatz der Leuchtmittel zu sichern, oder man rüstet die Leuchtkörper auf energiesparende LED Leuchten um.

Der Vorteil der LED Leuchten ist klar: man spart rund 1/3 der Energie ein und unter gewissen Umständen beteiligt sich sogar der Bund an der Umrüstung.

Ersten Berechnungen zufolge würde die Umstellung auf LED in den Gemeindeliegenschaften Schulhaus Bühl und Rätzlirain, Kindergarten, Schulhaus Balm und im Gemeindehaus rund CHF 232'000 kosten. An der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2022 hat der Gemeinderat den Planungskredit von CHF 10'000 für den Ersatz der Leuchtkörper der Gemeindeliegenschaften beschlossen.

Der nötige Investitionskredit soll nun an der Gemeindeversammlung beschlossen werden.

#### **Beschluss; einstimmig**

Der Gemeinderat beschliesst den Investitionskredit von CHF 230'000 für den Ersatz der Leuchtkörper in den Schul- und Gemeindeliegenschaften zuhanden der Gemeindeversammlung vom 22.06.2023.

- 
- 62      1.300      Gemeindeversammlung  
Traktanden der Gemeindeversammlung vom 22.06.2023;  
Beschlussfassung**

Aufgrund des vorangegangenen zusätzlichen Traktandums muss in der Traktandenliste ebenfalls ein zusätzliches Traktandum eingefügt werden.

Die Traktandenliste gestaltet sich nun wie folgt:

	Verantwortlich
1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022	Bernhard Jöhr
2. Beschlussfassung Rechnung 2022 der Gemeinde Messen gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission a) Nachtragskredite b) Erfolgsrechnung c) Investitionsrechnung	Natalie Lüchinger/ Adrian Schluemp
3. Ersatz Leuchtkörper Schul- und Gemeindeliegenschaften Beschlussfassung Investitionskredit CHF 230'000	Andreas Schluemp
4. Alterssitz Bucheggberg Beschlussfassung Statutenrevision per 01.07.2023	Bernhard Jöhr
5. Mitteilungen und Verschiedenes	Bernhard Jöhr

**Beschluss;** einstimmig

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeschreiberin wird mit der Publikation im Azeiger vom 8. Juni 2023 beauftragt.

---

**63 1.1231.56 Zweckverband Schulverband Bucheggberg  
Strukturanalyse; Stellungnahme**

Der Gemeinderat nimmt wie folgt Stellung zur Strukturanalyse des Schulverbandes Bucheggberg:

**Generelle Bemerkungen**

- Bis zur Inbetriebnahme von allfälligen Neubauten vergehen mindestens fünf Jahre. Das bedeutet für die Standorte Messen und Schnottwil, dass als Sofortmassnahme Übergangslösungen im Sinne von Provisorien geplant werden müssen.
- Dass die vorhandenen Schulräumlichkeiten in den Altbauten nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, ist unbestritten. Trotzdem ist der Gemeinderat der Meinung, dass das bestehende Raumangebot nur punktuell an die neuen Bedürfnisse angepasst werden soll.
- Die langfristige Bevölkerungsentwicklung legt den Schluss nahe, dass grössere Investitionen nur mit Zurückhaltung geplant werden sollten.
- Bei allen Varianten sind die zusätzlichen finanziellen Auswirkungen nebst den Baukosten zu ermitteln.
- Pädagogische Aspekte gewichten mehr als die Nachteile von Schülertransporten.
- Die Varianten 2 und 3 bieten punkto Schülertransporte nur für Schnottwil Vorteile. Für allen anderen Gemeinden ändert sich ausser den Fahrdistanzen nichts. Die Fahrdistanzen fallen in diesem Kontext nicht ins Gewicht.

- Bei der Frage der Bauherrschaft für Neubauten sollte das Prinzip gewahrt werden, dass der Schulverband Bucheggberg die Schulräume baut und die Standortgemeinden die Turn- oder Mehrzweckhallen. Für Nebenbauten wie beim Anbau Schulhaus Rätzlirain Messen muss die Bauherrschaft fallweise bestimmt werden.
- Die Untervariante 3b mit der Ausweichlösung Turnhalle Biezwil ist keine zukunftsorientierte Lösung und ist daher nicht weiterzuverfolgen.

### Standort Lüterkofen

- Am Standort Lüterkofen sind die Varianten 2 und 3 nicht relevant. Es sind die Raumreserven der Gemeinde auszuschöpfen.

### Standorte Messen und Schnottwil

- Für den Gemeinderat Messen kommt nur die Variante 1 in Frage, wobei in Schnottwil nicht ein neues Schulhaus, sondern eine neue Turn- bzw. Mehrzweckhalle gebaut und die bestehende Turnhalle zu Unterrichtsräumen umgenutzt werden soll.
- Die Variante 2 kommt für den Gemeinderat aus finanziellen, pädagogischen und aus Gründen der Raumoptimierung nicht in Frage. Es kann nicht sein, dass teure Neubauten erstellt werden und gleichzeitig andernorts Leerstände resultieren. Nutzniesserin der Variante 2 ist einzig und allein die Gemeinde Schnottwil.
- Die Variante 3 führt zwar nicht unbedingt zu Leerständen, ist aber im Verhältnis zum Nutzen für Schnottwil viel zu teuer. Zudem bleiben die Nachteile von Schülertransporten weitgehend bestehen.

### Antworten zu Fragen Ziff. 3

3) Was ist Ihnen besonders wichtig, und soll vom Schulverband beachtet werden, wenn gebaut wird (Mehrfachnennungen möglich):

- geringe Baukosten
- genügend grosse Klassenzimmer (Regelklassen Prim = 16-24 Schülerinnen und Schüler / Regelklassen Sek B = 12 – 20 Schülerinnen und Schüler / Regelklassen Sek E = 16 – 26 Schülerinnen und Schüler):
- Garderobenplatz pro Kind
- kindergerechter Pausenplatz und Umgebung
- Anzahl Gruppenräume:
  - pro 1 Klassenzimmer je 1 Gruppenraum oder
  - pro 2 Klassenzimmer 1 Gruppenraum
- schulergänzende Kinderbetreuung in eigenen Räumen
- schulergänzende Kinderbetreuung in gemieteten Räumen
- schulergänzende Kinderbetreuung sowohl in gemieteten wie auch in eigenen Räumen
- Raum für Spezialräume (Naturwissenschaft Sek I / Sprachräume / Werken etc. ):
- Lehrerzimmer - ein Sitzplatz pro Lehrperson
- Lehrerzimmer – Arbeits-, Gesprächs- und Aufenthaltsort der Lehrpersonen
- es braucht eine Aula (z.B. für Elternanlässe, Weiterbildung Lehrpersonen etc.)
- es braucht keine Aula (z.B. für Elternanlässe, Weiterbildung Lehrpersonen etc.)

Bernhard Jöhr wird das entsprechende Schreiben zuhanden des Schulverbandes Bucheggberg verfassen. Das Schreiben wird dem Gemeinderat vorgängig zur Stellungnahme unterbreitet.

**64 1.1800 Geschichtliches, Kulturelles, Feste und Anlässe  
800 Jahr-Feier; Beschlussfassung Standort Thron und  
Geschenk VGGB Bank**

Die Gemeinde Messen hat im Rahmen der 800 Jahr-Feier von den Gemeinden des Bucheggbergs eine grosse Holzbank mit Widmung geschenkt bekommen. Im Moment ist diese Sitzbank im Foyer der Mehrzweckhalle aufgestellt, unterhalb der Vitrine für die Pokale der Vereine.

Die Bank soll künftig

- rege genutzt werden können und
- nicht allzu exponiert aufgestellt werden (Vandalismus).

Auf der Rasenfläche des Gemeindehauses käme die Bank gut zur Geltung, ob sie dort rege genutzt wird ist fraglich. Auf dem Spielplatz DriffDi hat es schon diverse Sitzgelegenheiten, zudem ist der Platz sehr exponiert. Auch in der Badi Messen würde die Bank sicher rege genutzt, allerdings ist dies eine Institution nicht nur von Messen alleine.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, dass der Standort im Foyer der Mehrzweckhalle grundsätzlich passt. Die Bank kann genutzt werden, ist sichtbar und aber nicht exponiert. Und schliesslich besteht die Möglichkeit, die Bank später an einen noch geeigneteren Ort zu verschieben.

**Beschluss**, einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, das Geschenk bzw. die Holzbank der Gemeinden des Bucheggbergs im Foyer der Mehrzweckhalle Bühl aufzustellen.

Der Thron von Dominus Rodolfus de Messon steht noch auf der Bühne der Mehrzweckhalle Bühl. Bernhard Jöhr beantragt, den Thron als Deko-Objekt im Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2. OG, aufzustellen.

**Beschluss**; einstimmig

Der Thron von Dominus Rodolfus de Messon wird als Deko-Objekt im Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2. OG, aufgestellt.

Die Gemeindeschreiberin beauftragt den Werkhof mit dem Verschieben und dem Transport des Throns.

---

**65 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium**

*Information Altersstrategie Gemeinden*

Anlässlich der Informationsveranstaltung wurde den Anwesenden das Ergebnis der Umfrage vorgestellt. Nun gilt es die sechs Handlungsfelder mit konkreten Ideen und Massnahmen zu füllen. Aus diesem Grund wird die Altersstrategie noch heuer im Gemeinderat traktandiert um einem entsprechenden Auftrag an die Gesellschaftskommission zu erteilen.

*Friedhofzweckverband*

Der Rücktritt des Präsidenten Ernst Kaufmann hat eine Zusammenkunft der beteiligten Gemeinden Messen, Fraubrunnen (Ortsteile Mülchi und Etzelkofen) und Ruppoldsried ausgelöst. Nebst dem Leitgemeindemodell wurde auch die Nachfolge des Präsidenten Ernst Wyss diskutiert. Andreas Schlupe, RL Bauen, klärt ab ob

allenfalls jemand aus der Baukommission bereit wäre, das Präsidium des Zweckverbandes zu übernehmen.

Weiter soll in diesem Zusammenhang auch die Struktureinteilung des Friedhofs besprochen werden. Das Thema wird an einer nächsten Gemeinderatssitzung diskutiert.

*Schutzbauten Hochwasser Schulhaus Bühl und Mehrzweckhalle*

Bernhard Jöhr hat festgestellt, dass noch immer keine Schutzbauten erstellt worden sind nach dem Hochwasser vom Juni 2021. Es sind lediglich Provisorien vorhanden. Andreas Schlupe geht der Angelegenheit nach.

*Thron von Dominus Rodolfus de Messon*

Helena von Allmen, Spatia, und Daniel Zangger, Schreinerei Zangger, haben den Thron von Rodolfus erstellt. Sehr zur Freude des Gemeinderates verzichten sie auf jegliches Honorar – herzlichen Dank!

---

**66 1.461 Informationen**

Sandra Nussbaumer

- 1. August  
Die Feier wird in Oberramsern auf dem Hof von Beat Wyss stattfinden. Das Feuer kann südlich vom Festplatz errichtet werden. Ebenfalls auf diesem Platz können Feuerwerke abgebrannt werden.

Andreas Schlupe

- Schulhaus Bühl  
Das ehemalige Lehrerzimmer soll umgebaut werden in einen Arbeitsplatz für die Schulsozialarbeit. Das Geschäft wird an einer nächsten Gemeinderatssitzung traktandiert.
- Limpachbord  
Moser Peter, Balm, wird 64 Jahre alt und hat aus diesem Grund seinen Pachtvertrag gekündigt. Das Land (600 m Limpachbord mähen) soll im Sommer zur Weiterpacht ausgeschrieben werden.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki